



Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

**Leitung des Dezernates „Nationalparkmanagement, Energiewende, natürlicher Klimaschutz“
(m/w/d) A 14 NBesG**

zu besetzen. Der Dienstort ist Wilhelmshaven.

Die Nationalparkverwaltung ist eine selbstständige Behörde im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz mit derzeit 63 Beschäftigten. Sie ist für den Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ in seiner Gesamtheit zuständig und auch untere Naturschutzbehörde. Der Nationalpark umfasst rund 345.000 ha und ist überwiegend zugleich Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet. Er erstreckt sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven und ist ein von der UNESCO anerkanntes Biosphärenreservat. Die Nationalparkverwaltung erarbeitet Konzepte für Schutz-, Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen, ihr obliegt die Koordination von Forschungsprojekten und der Artenschutz sowie Informations- und Bildungsarbeit. Sie ist zuständig für die Gewährung von Befreiungen von gesetzlichen Verboten und die Zulassung bestimmter Nutzungen. Zudem ist sie mit der Umsetzung von Aufgaben betraut, die sich aus der Anerkennung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe ergeben.

Mit der Tätigkeit sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

- Leitung des Dezernats „Nationalparkmanagement, Energiewende, natürlicher Klimaschutz“ mit Steuerung der dem Dezernat zugewiesenen Aufgaben
- Übersicht über Lebensraumtypen und Arten im Gesamtgebiet des Nationalparks, Beurteilung des Erhaltungszustandes
- Konzeption von Naturschutzmaßnahmen für Schutz, Pflege und Entwicklung im Gesamtgebiet, inkl. Priorisierung, sowie von Einzelmaßnahmen zum praktischen Artenschutz
- Beurteilung von Eingriffsplanungen, Plänen und Projekten in Bezug auf das Ökosystem Wattenmeer und dessen Lebensräume
- Koordination und Übersicht über Maßnahmen der Energiewende im Nationalpark, Mitwirkung in der namensgleichen Projektgruppe, Steuerung der diesbezüglichen Arbeiten im Dezernat
- Konzeption von Maßnahmen und Strategien zum natürlichen Klimaschutz über Kohlenstoffspeicherung im Nationalpark, insbesondere im Hinblick auf die Salzwiesen-Entwicklung
- Netzwerkorganisation Wattenmeernaturschutz in Niedersachsen
- Publikation bedeutender Ergebnisse
- Vertretung der Nationalparkverwaltung in Fachgremien regional bis international

Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit:

- abgeschlossenem Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) in der Fachrichtung Naturschutz, Biologie, Landespflege, Landschaftsplanung, Meeresswissenschaften, Umweltwissenschaften, Geographie oder vergleichbarer Fachrichtungen

und

- der Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2
 - der Fachrichtung Technische Dienste aus dem Fachbereich Landespflege auf Basis eines Studiums der oben genannten Fachrichtungen oder aufgrund einer Qualifizierung nach § 12 NLVO oder
 - der Fachrichtung wissenschaftliche Dienste auf Basis eines Studiums der oben genannten Fachrichtungen oder aufgrund einer Qualifizierung nach § 12 NLVO

Für die Wahrnehmung der Tätigkeit sind zudem folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwünscht:

- Sichere Kenntnisse zum Ökosystem Wattenmeer und dessen Biodiversität und Beurteilungskompetenz zu Fragen der Nationalparkkompatibilität bei Vorhaben
- Erfahrungen in der Ausübung einer Führungsfunktion
- Methodenkompetenz Monitoring, Naturschutzbiologie, Meeresschutz
- Publikationskompetenz
- Ortskenntnisse im Bereich der niedersächsischen Küste
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohes Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, verbunden mit dem notwendigen Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit, Kontakt-, Kommunikations- und Verhandlungsfreudigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sowie Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft, auch Termine abends sowie an Wochenende wahrzunehmen
- Führerschein der Klasse B bzw. 3

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. In diesem Fall liegt aber keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.03.2026** über den Link „[Jetzt online bewerben](#)“, bei technischen Problemen alternativ über bewerbung@mu.niedersachsen.de.

Für Fragen zum Aufgabenbereich stehen Herr Peter Südbeck (Tel.: 04421/911-270) und zum Auswahlverfahren Herr Dirk Heitmann (Tel.: 0511/120 3322) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der

jeweiligen Personaldienststelle bei. Zusätzlich geben Sie bereits in der Bewerbung Ihre aktuelle Entgeltgruppe an.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>